

Eindrücke der Veranstaltungs- woche vom 14.–19. November im kultur.lana

HEIMAT
EUROPA?



und soziale Lage in Europa vom Mittelalter bis in 21. Jahrhundert.

Der Arcipelago Archipel Lana organisierte am Donnerstag eine Veranstaltung in italienischer Sprache. Mehrere LananerInnen erzählten von ihren Erlebnissen als Emigranten bzw. Immigranten. Durch den gelungenen Abend führten Gabriele Agosti und Enzo Nicolodi.



Einmal im Jahr findet im kultur.lana eine Veranstaltungswoche statt, welche der Bildungsausschuss Lana, die Bücherwürmer, die Bibliothek Lana, die Volkshochschule Urania Lana, der Arcipelago Lana und die Bezirksservice-stelle gemeinsam planen und gestalten. Dieses Jahr lautete das Motto „Heimat Europa?“ Bürgermeister Harald Stauder lobte in seiner Eröffnungsrede die Qualität der Veranstaltungen und wies auf die Aktualität des Themas hin.

Als Auftakt gab es eine Buchpräsentation mit György Dragomán und Patrizia Pfeifer, welche aus seinem aktuellen Roman „Der Scheiterhaufen“ vorlas.

Am selben Abend wurde auch die Fotoausstellung von Georg Mayr „Menschen auf Bahnhöfen“ eröffnet.

Prof. Stefan Ehrenpreis gab am Mittwoch einen Einblick in die politische

